

# te/eskop

Informationen für die Kunden der Gerken-Gruppe | Dezember 2011



## So schwebt die Zukunft aufs Dach

Netzausbau mit innovativer  
Technologie und dem neuen Powerlift-System

\_ Superbühnen-Superlative  
Großgeräte sind im Netzausbau sehr gefragt.  
Wer bietet die meisten?

\_ Katalog macht mobil  
Alle Typen, alle Daten  
jederzeit greifbar: die neue  
Mobilsite macht's möglich

\_ Sind Sie sich ganz sicher?  
Albtraum Unfall: Wie Sie  
mit einer IPAF-Schulung  
Risiken ausschalten

**GERKEN**  
VERMIETET ARBEITSBÜHNEN



# Auf lange Sicht erfolgreich.

Bei Gerken werden sie ganz einfach „Großgeräte“ genannt – gemeint sind damit die Riesen unter den LKW-Arbeitsbühnen mit einer Arbeitshöhe von über 60 Metern. Und hoch ist nicht nur die Arbeitshöhe, sondern auch die Anzahl dieser Bühnen im Gerken-Bestand.

Es gibt viel zu tun ganz oben. Ob Windkraftanlagen oder Kirchtürme, Funkmasten oder architektonische Herausforderungen: Immer mehr Großgeräte werden eingesetzt. Bereits vor Jahren hat Gerken dieser Entwicklung Rechnung getragen. „Gerken ist in diesem Segment weltweit führend; die größte Auswahl und Anzahl an Großgeräten finden Sie bei uns. Und das Programm wird ständig weiter ausgebaut,“ so Ludger Pottbecker, Vertriebsleiter Straßengeräte bei Gerken.

werden können. Dabei übernehmen die Großgeräte neben der Aufgabe als Arbeitsplattform den Part des Autokranes und sparen so ganz erheblich Kosten und Zeit. Korblasten von bis zu 1.000 kg sind möglich; auch größere Teile sind damit sicher und schnell zu transportieren. Wenn viele Hände in luftigen Höhen anfassen müssen, sind breite, ausfahrbare Arbeitskörbe gefragt, ganz besonders im Bereich der Werbetechnik. Die bis zu 4,1 m<sup>2</sup> großen Arbeitskörbe der Großgeräte schaf-

fen nicht nur schweres, sondern auch sperriges Material sicher und zügig nach oben. Spezielle Konsolen ermöglichen die Mitnahme von voluminösen Leuchtreklameflächen. Der Austausch von Displays lässt sich sehr viel schneller erledigen, die Einsatzdauer wird deutlich reduziert.

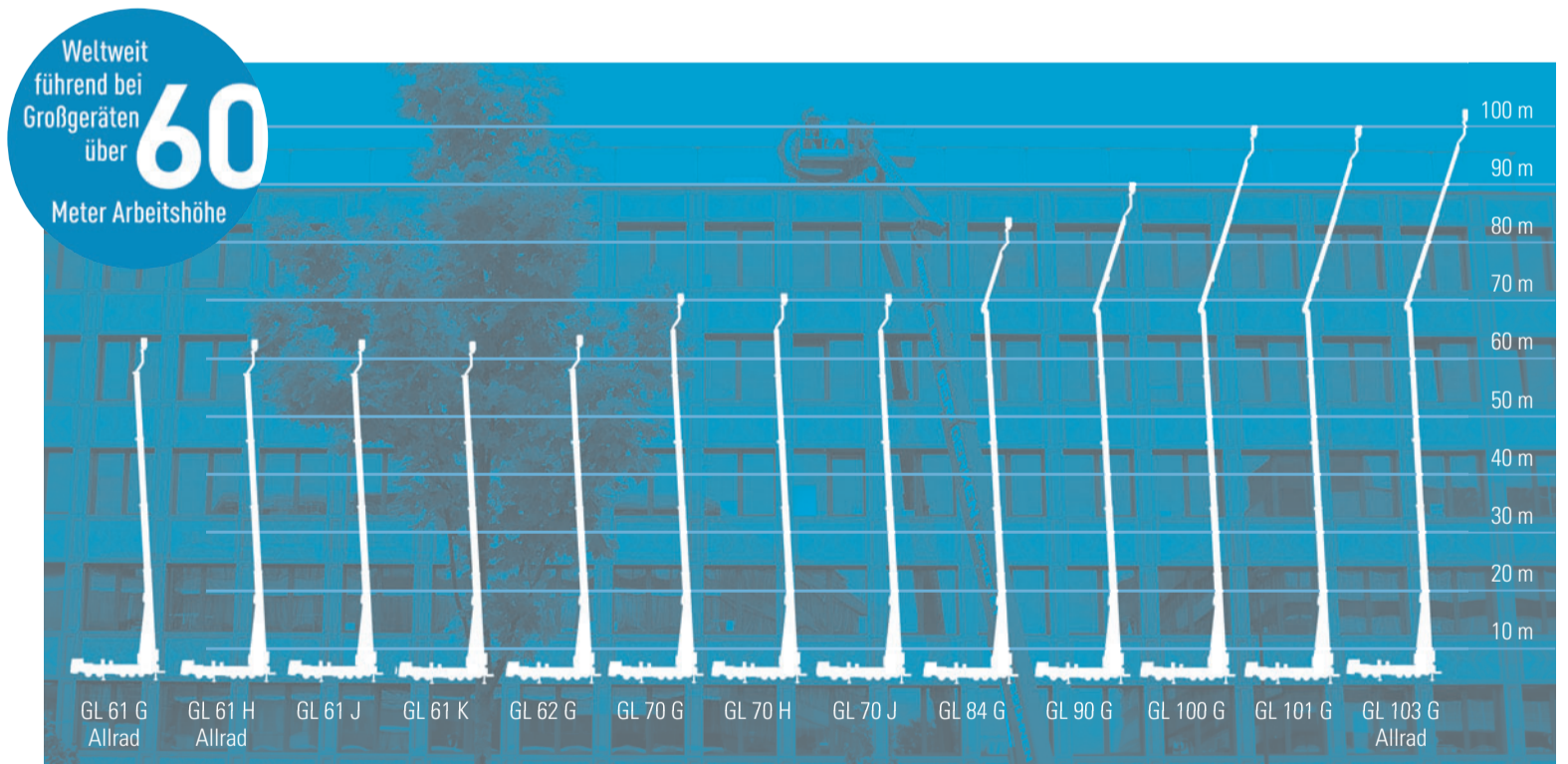
## Eine Party in den Wolken

Auch bei Dreharbeiten mit einem vielköpfigen Kamerateam sind die großflächigen Arbeitskörbe erste Wahl. Bis zu 10 Personen können aus dem Korb der GL 70 H jede Menge Stimmung und starke Bilder liefern.

Häufig ist der direkte Zugang, also vom Drehkranz der Arbeitsbühne zum hoch gelegenen Einsatzort, nicht möglich, weil Partien des Dachs oder Bauwerksteile den direkten Weg versperren. Dann schlägt die Stunde der langen Korbarme oder Gelenkteleskop-Bauweisen, die insbesondere bei den Gerken-Großgeräten zu finden sind. „Störkanten“ können einfach umfahren und der Einsatzort sicher erreicht werden. Indessen arbeiten die Hersteller innovativer Arbeitsbühnentechnik bereits an neuen Großgerätekonzepten. Gerken beobachtet den Markt ständig und so kann man darauf wetten, die neuesten Geräte als Erstes bei Gerken zu finden.

## Das Segment boomt

Auch in diesem Jahr wurde der Bühnenbestand konsequent ergänzt; unter anderem um eine weitere GL 103 LKW-Arbeitsbühne, die zu den höchsten der Welt zählt. Mit ihrem Tadano-Faun-Fahrgestell ist die Allrad-Bühne sogar für nahezu jede Geländesituation bestens geeignet. Gefragt sind große Reichweiten, hohe Korblasten und große Arbeitskörbe: Die Windkraftbranche nutzt die riesigen Maschinen zur Wartung der Anlagen. Meist gilt der Einsatz der Reparatur der Rotorblätter; Blitzschäden und selbst kleinste Unebenheiten müssen beseitigt werden, um einen möglichst geräuscharmen und effizienten Betrieb zu gewährleisten. Auch die Mobilfunkbranche ist seit Jahren ein wichtiger Kunde von Gerken. So wurde in Innovationen wie das Power-Lift-System investiert, mit dem z. B. Teile eines Mobilfunkmastes am Arbeitskorb befestigt und sicher zum Bestimmungsort transportiert



editorial

## Brauchen wir Superlative?

Immer größer, immer höher, immer aufwändiger: Auch bei den Arbeitsbühnen schreitet der Fortschritt munter voran und bringt ständig neue Modelle hervor. Darunter sind auch die ganz großen Bühnen mit Reichweiten und Einsatzmöglichkeiten, die noch vor wenigen Jahren als Zukunftsträumerei belächelt wurden. Wir beobachten den Markt ganz genau und wenn wir meinen, dass unsere

Kunden eine der Neuheiten brauchen, investieren wir und stellen die Innovation sofort ins Programm. So fanden nach und nach einige der größten Arbeitsbühnen der Welt den Weg in unsere Niederlassungen. Heute können wir (zugegeben: mit etwas Stolz) feststellen, dass wir Ihnen weltweit das breiteste Programm an Großgeräten mit Arbeitshöhen über 60 Meter bieten können. Aber Größe ist, wie wir wissen, nicht alles: Darum legen wir größten Wert auf intensive fachkundige Beratung, lücken-

losen Service und ein zertifiziertes Schulungsangebot, das Sie zum Arbeitsbühnenprofi macht. Und neben den „ganz Großen“ bieten wir Ihnen ein breites Angebot an Bühnen für nahezu alle Aufgabenstellungen. Ich freue mich auf Ihre Vorschläge und Ihre Meinung.

Beste Grüße aus Düsseldorf

Ihr Christian Gerken



interview

## Beste Aussichten für das Netz von morgen.

Großgeräte beim Ausbau des E-Plus-Netzes:  
Teleskop sprach mit Jörg Borm, Pressesprecher E-Plus-Gruppe

**Herr Borm, Ihr Unternehmen setzt seit vielen Jahren auf Arbeitsbühnen von Gerken. Wofür benötigen Sie diese?**

Die Bühnen kommen oftmals bei der Kontrolle, Wartung und Montage unserer Funkstandorte zum Einsatz. So sind die Antennen meist in großen Höhen und schwer zugänglich installiert, beispielsweise an Windenergieanlagen. Benötigt werden die Arbeitsbühnen aber auch schon vorher, nämlich dann, wenn wir einen geeigneten Funkstandort auf seine Tauglichkeit überprüfen wollen. In diesem Fall untersuchen wir in der späteren Höhe der Antennen, ob es Sichtverbindungen zu anderen Funktürmen gibt. Das ist wichtig, um die Funkstation später mit der Vermittlungsstelle zu verbinden. Abgesehen davon bauen wir gerade unser Mobilfunknetz für schnelle Datenübertragungen mit unserem Partner, Alcatel-Lucent Network Services, massiv aus. Arbeitsbühnen sind daher immer gefragt.

**Was bedeutet die Aufstellung weiterer Antennen?**

Zum einen bauen wir immer noch neue Funkstandorte, um das E-Plus UMTS-Netz weiter zu verdichten, zum anderen rüsten wir unser Netz gerade auf. Höhere Datengeschwindigkeiten sind das Ziel, damit unsere Kunden überall schnell und komfortabel im Netz unterwegs sein können. In diesem Zusammenhang arbeiten wir mit Techniken wie HSDPA (High Speed Downlink Packet Access) und HSPA+, die auf UMTS aufbauen. Unsere Kunden werden so mit bis zu 21 MBit/s im Netz unterwegs sein können.

**Warum verwendet E-Plus nicht den neuen, von den Medien vielzitierten Standard LTE (Long Term Evolution)?**

E-Plus hat sich entschlossen, in vorhandene Technologien wie UMTS mit HSDPA und HSPA+ zu investieren. Das hat viele Vorteile: So können unsere Kunden schon heute ein Netz verwenden, das

den Erwartungen und Bedürfnissen gerecht wird. Entscheidend ist für uns, dass mit HSDPA und HSPA+ ein zuverlässiger und ausgereifter Standard existiert, frei von Kinderkrankheiten. Für die weitaus meisten mobilen Datendienste ist das mehr als ausreichend. Und für diese Technologie gibt es eine riesige Auswahl von Endgeräten, im Gegensatz zu LTE. Übrigens ist mit HSPA+ (High Speed Packet Access Plus) eine Datenübertragungsrate von bis zu 21 MBit/s möglich – in immer mehr Regionen.

**Zurück zu den Arbeitsbühnen: Wieso arbeitet E-Plus mit Gerken zusammen?**

Als wir aufgrund unseres massiven Netzausbaus im Jahr 1994 die Arbeitsbühnen zum ersten Mal benötigten, legten wir großen Wert auf die zeitnahe Verfügbarkeit von Großgeräten, die Flexibilität der Disposition und die Zuverlässigkeit und Professionalität des Bedienpersonals. All das haben wir in den vergangenen 17 Jahren schätzen gelernt und wir können uns zu 100 Prozent auf eine funktionierende, eingespielte Partnerschaft verlassen. Inzwischen bietet die Firma Gerken ein großes Angebot an Großgeräten. Beim Einsatz an Silos, Feuerwehrtürmen oder Windkraftwerken spielen die großen Bühnen mit ihren hohen Reichweiten und geländegängigen Fahrwerken eine unentbehrliche Rolle beim Netzausbau.

**Kommen wir zum Wichtigsten: Was hat der Kunde vom Netzausbau?**

Nicht nur die Verbraucher, auch Mittelstand und Handwerk profitieren ganz ungemein von den neuen Möglichkeiten! Lassen Sie mich einige Beispiele nennen: Der Außendienst präsentiert online sein Angebot und kann ständig auf aktuelle Daten aus seinem Unternehmen zurückgreifen. Dem Handwerker steht unterwegs ein riesiges Informationsangebot zur Verfügung, er kann Angebote vor Ort erstellen oder aktualisieren. Der Selbstständige nutzt unterwegs sein mobiles Firmennetzwerk, setzt seine Kontakte von unterwegs ein und arbeitet auch fern seines Büros. Die Möglichkeiten sind gigantisch und es gibt immer mehr Angebote, die helfen, den Workflow zu vereinfachen und die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Unter [www.base.de/Geschaeftskunden](http://www.base.de/Geschaeftskunden) findet jeder Firmenkunde oder Selbstständige spezifische Beratungsangebote. Und natürlich suchen wir auch immer gerne das persönliche Gespräch mit unseren Kunden.

Herr Borm, vielen Dank für das Gespräch!

Jörg Borm (41) ist seit 1997 für die E-Plus-Gruppe tätig. Anfangs als Systemingenieur, ab 2001 als Referent für Mobilfunk und Umwelt zuständig für den Netzausbau in Norddeutschland. Seit 2006 ist Jörg Borm Pressesprecher der E-Plus-Gruppe.



## Alle Arbeitsbühnen für unterwegs

Mitte November startet die neue mobile Website der Gerken Arbeitsbühnenvermietung. Unter [mobile.gerken-arbeitsbuehnen.de](http://mobile.gerken-arbeitsbuehnen.de) können dann alle relevanten Informationen zu den über 300 verschiedenen Arbeitsbühnen-Typen aus dem Gerken-Programm abgerufen werden. Außerdem Adressen, Telefonnummern und Routings zu den Niederlassungen.

Das Ganze kommt mit klarem Design und kurzen Ladezeiten. Im Gegensatz zu anderen Apps mit ähnlichem Angebot läuft diese auf jedem mobilen Browser, so auch unter iOS, Android oder BlackBerry OS. Möglich macht dies das Framework JQuery mobile, das für die nötige Umsetzung in den verschiedenen Betriebssystemen sorgt. Das Angebot wird nach den Bedürfnissen unserer Kunden kontinuierlich erweitert. Welche Funktionen wünschen Sie sich für die mobile Web-Application? Wir freuen uns auf Ihr Feedback: [mobile@gerken-gruppe.de](mailto:mobile@gerken-gruppe.de).

Der schnellste Weg zur neuen mobilen Website:



neu eingetroffen

## GL 20 H: Mehrwert mit Gelenk

Kompakte, preiswerte LKW-Arbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von bis zu 20 Metern haben viele Vermieter im Programm. Neu im Gerken-Programm ist die GL 20 H, die mit ihrer Gelenk-Teleskop-Bauweise in dieser Klasse ganz neue Einsatzmöglichkeiten eröffnet. Das Teleskop mit dem praktischen Gelenk macht Arbeiten an Einsatzorten hinter Störkanten möglich, die für konventionelle LKW-Arbeitsbühnen bislang nicht erreichbar waren. Dazu hat die GL 20 H eine sehr niedrige Durchfahrts Höhe von 2,44 Metern und darf mit ihrem geringen Gesamtgewicht von nur 3,4 t mit Führerschein Klasse B



gefahren werden. Der Arbeitskorb misst 1,4 x 0,7 Meter und bringt 200 kg flott und sicher in bis zu 20 Meter Arbeitshöhe.

## GL 17 H – viel Material sicher verstaut

Sie bringt 200 Kilogramm Material im isolierten 1.000-V-Arbeitskorb in bis zu 17 Meter Arbeitshöhe: Diese Eckdaten sind die besten Argumente für diese neue LKW-Arbeitsbühne auf Vario-Basis. Die kompakte Bühne ist besonders für Einsätze, bei denen viel Material bewegt wird, aber keine großen Arbeitshöhen erreicht werden müssen, eine erstklassige Wahl. Im Inneren der GL 17 nehmen praktische Regale Werkzeug und Arbeitsmaterial auf; Heck- und Schiebetür gestatten leichte Beladung und bequemen Zugriff – ideal z. B. für die Installation, Pflege und Wartung von Leuchtwerbung an Gebäuden.



## Vor unbefugtem Zugriff geschützt

Leider kommt es auf Baustellen vor, dass die angemieteten Arbeitsbühnen ohne Wissen des Mieters durch andere Personen mitbenutzt werden. Dem wird in Zukunft bei Arbeitsbühnen aus dem Industriebereich ein Riegel vorgeschoben und die Mieter können sicher sein, dass nur Befugte die Maschine nutzen.

Sukzessive werden nun alle Maschinen mit elektronischen Zahlenschlössern ausgestattet. Eine Fremdnutzung wird damit wirkungsvoll unterbunden. Und durch den wechselnden Code bietet das System auch auf lange Sicht hohe Sicherheit vor unbefugter Nutzung.




# GSA 18 – aus klein wird groß

Alle Jahre wiederholt sich die aufwändige Prozedur: Tausende Leuchtengläser müssen in der Düsseldorfer Tonhalle ausgetauscht werden.

Die Konzerthalle am Rheinufer nahe der Altstadt, einst als Planetarium errichtet, besticht durch ihre einzigartige Architektur. In der Mitte des Gebäudes befindet sich der Konzertsaal, der sowohl für seine Akustik wie auch für die ungewöhnliche Gestaltung bekannt ist. Im umlaufenden Foyer tauchen meterhohe Hängeleuchten mit ihren kostbaren bernsteinfarbenen Gläsern die Konzertbesucher in ein stimmungsvolles, warmes Licht.

Wenn es wie in diesem Jahr wieder ans große Reinemachen geht, schlägt die Stunde der Spezialgeräte und Senkrechtlifte. Die Eingangstür der Tonhalle misst gerade einmal 1,25 x 2,09 Meter und der Boden weist mit seinem empfindlichen Klinkerbelag nur eine geringe Traglast auf. Ein Fall für das Spezialgerät GSA 18 G, das dank kompakter Abmessungen, Gummikettenantrieb und einem Gewicht von nur 2.400 kg ideal für diesen Einsatz geeignet ist. Mit seiner Gelenk-Teleskop-Bauweise erreicht es sogar die Leuchten, die über Treppenaufgängen oder hinter Rundbögen liegen. Hier müssen die sonst verwendeten Senkrechtlifte passen.

Die GSA 18 G arbeitet mit Stromanschluss völlig emissionsfrei und nahezu geräuschlos, so dass auch die Proben des Orchesters nicht gestört werden.

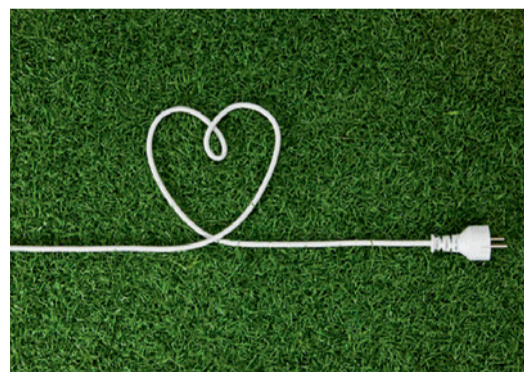
Im Gerken-Mietpark finden Sie Spezialgeräte für ein breites Spektrum von Aufgabenbereichen. Das Extrem stellt die GSA 50 G dar, die bis zu 50 Meter Arbeitshöhe erreicht und geländegängig ist. 



spezial-arbeitsbühnen				
Typ	maximale Arbeitshöhe	seitliche Reichweite	maximale Korblast	Eigengewicht
GSA 12 G	11,98 m	6,50 m	200 kg	1.920 kg
GSA 14 G	13,90 m	7,00 m	200 kg	1.700 kg
GSA 15 G	14,90 m	6,40 m	200 kg	1.920 kg
GSA 16 H	16,15 m	7,20 m	200 kg	2.100 kg
GSA 18 G	17,60 m	7,40 m	200 kg	2.400 kg
GSA 19 G	18,40 m	10,90 m	200 kg	2.100 kg
GSA 22 H	21,80 m	12,00 m	200 kg	2.300 kg
GSA 22 G	21,90 m	14,30 m	200 kg	2.710 kg
GSA 23 G	23,10 m	11,20 m	200 kg	2.990 kg
GSA 25 G	25,00 m	12,50 m	200 kg	2.750 kg
GSA 25 H	25,00 m	12,50 m	200 kg	2.750 kg
GSA 28 G	28,00 m	10,70 m	200 kg	2.635 kg
GSA 30 G	30,00 m	19,20 m	200 kg	5.700 kg
GSA 30 H	30,20 m	13,20 m	200 kg	4.270 kg
GSA 36 G	35,70 m	15,80 m	200 kg	4.950 kg
GSA 50 G	49,90 m	19,20 m	200 kg	13.360 kg

# Sparen für Gewinner

Der Gerken Energie-Spar-Wettbewerb animiert Mitarbeiter zur innovativen Energieeinsparung.



725 Solarstrommodule sorgen seit August 2011 auf den Dächern der Gerken-Niederlassung in Neuss für umweltfreundlichen Strom.



In Zeiten schwindender Ressourcen ist Energiesparen ein großes Thema in den Medien – und auch bei den Mitarbeitern von Gerken Arbeitsbühnen.

Seit Jahren wird hier bereits bauseits besonderer Wert auf Energieeinsparungen gelegt. So sind z. B. viele Flächen mit Bewegungsmeldern ausgestattet, die das Licht nur einschalten, wenn der Raum betreten wird.

Im August wurde unter den Mitarbeitern aller Niederlassungen der große Gerken Energiespar-Wettbewerb gestartet. Die Vorschläge, die zur größten Energieeinsparung in der jeweiligen Niederlassung führen, werden prämiert.

Parallel dazu wurde in der Neusser Niederlassung eine rund 3.000 qm große Photovoltaikanlage in Betrieb genommen, deren Strom zum Laden der zahlreichen batteriebetriebenen Arbeitsbühnen genutzt wird. Weitere innovative Ideen werden sicherlich auch von den Mitarbeitern folgen – wir sind gespannt, welches Niederlassungsteam am Ende die Nase vorne haben wird.

jubiläen

Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Firmenjubiläum ...

Alexandra Nießen  
Jürgen Noreike  
Annette Heinen  
Yüksel Karaman

Klaus Louis

... und vielen Dank für das große Engagement.


# Nächtliche Hilfe

Wenn der 24-Stunden-Service in Anspruch genommen wird, spielt der Faktor Zeit meist die entscheidende Rolle. Zeit ist Geld und oft zählen Minuten, um Probleme zu lösen. Ein Beispiel von vielen aus dem Service-Logbuch:

**09.06.2011, 22:30 Uhr:** Auf dem Handy des Leiters der Duisburger Gerken-Niederlassung meldet sich ein Kunde aus dem Duisburger Hafen. Bei einem Containerkran ist das Hauptlager gebrochen, er steht schief und fällt für die nächsten Schichten aus. Der Kunde benötigt daher sofort zwei Arbeitsbühnen vom Typ GL 30 G, um die Reparaturarbeiten zu starten. Sofort werden also zwei Mitarbeiter mobilisiert, die mit den benötigten Bühnen noch vor Mitternacht am defekten Kran eintreffen.

**10.06.2011, 07:30 Uhr:** Eine weitere LKW-Arbeitsbühne vom Typ GL 35 G wird angefordert. Die Disposition in Duisburg organisiert die benötigte Bühne aus dem System. In weniger als 90 Minuten trifft die Maschine am Einsatzort in Duisburg ein.

**10.06.2011, 12:14 Uhr:** Die Reparaturen gestalten sich komplexer als zunächst vermutet. Um die Arbeiten an dem Containerkran zu beschleunigen und die mittlerweile um vier Autokräne angewachsene Einsatzgruppe zu unterstützen, wird eine weitere LKW-Arbeitsbühne vom Typ GL 37 G angefordert, die innerhalb von nur 15 Minuten den Einsatzort erreicht.

Die Arbeiten dauern bis tief in die Nacht, aber am Morgen des 11.06.11 steht der dringend benötigte Containerkran wieder zur Löschung der Schiffe zur Verfügung. 



## Schere in XXL


Aus 33 Meter Höhe bietet sich dem Benutzer der neuen Scherenbühne GS 330-30 WALS ein beeindruckendes Panorama. Ihre Arbeitsplattform garantiert mit nahezu 26 m<sup>2</sup> Fläche beste Arbeitsbedingungen.

Bereits seit einigen Jahren sind diese zu den größten Scheren-Arbeitsbühnen der Welt zählenden Giganten bei Gerken im Einsatz. Zahlreiche spektakuläre Einsätze haben die Leistungsfähigkeit der Riesenschere gezeigt und eindrucksvoll bewiesen, welches Einsatzpotenzial in ihr steckt. Nun ist die neueste Generation dieses Erfolgsmusters in Betrieb genommen worden.

### Aus voller Höhe verfahrbar

Die Bühne stemmt ihre King-Size-Arbeitsplattform von 2,68 x 9,56 m mit bis zu 1.000 kg Last in bis zu 33,5 Meter Arbeitshöhe. Dabei ist die Maschine auf ebenem Untergrund aus voller Arbeitshöhe verfahrbar. Ab 1% Untergrundneigung wird vollautomatisch die Abstützautomatik aktiviert. Dieses neue Ausstattungsmerkmal spart im Baustellenalltag viel Zeit und Geld.

### Mit Allrad gut unterwegs

Die GS 330-30 WALS ist mit abriebfreier Gelände-Bereifung ausgerüstet, die in Verbindung mit dem Allradantrieb beste Traktion garantiert und auf befestigten Böden keine Spuren hinterlässt. Besonders wendig und leicht zu manövrieren ist die Maschine durch ihre Allrad-Lenkung. Und mit dem leistungsstarken Dieselantrieb bewältigt die GS 330-30 WALS Steigungen von bis zu 35%. Dank Geräuschkapselung emittiert das Gerät wenig Lärm, der 220 Liter fassende Dieseltank ermöglicht lange Arbeitsintervalle. 

kurz und knapp

## Willkommen an Bord

In der Ausgabe 01.2009 stellten wir sie vor, die damals neuen Azubis der Gerken Arbeitsbühnenvermietung. Die Ausbildungsjahre vergingen wie im Flug und nun freuen wir uns, Frau Outmani und Frau Sulewski als Angestellte im Team begrüßen zu dürfen. Die beiden werden nach erfolgreichem Abschluss in der kaufmännischen Abwicklung der Neusser Niederlassung sowie in der Düsseldorfer Zentrale eingesetzt. Mit dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres begrüßen wir die drei neuen Auszubildenden Katharina Noreike, Daniela Panoudis und Dennis Keller an ihrem Ausbildungsplatz in Düsseldorf und wünschen viel Erfolg.



## Herzlichen Glückwunsch, Berlin!

Seit nunmehr zehn Jahren existiert die Berliner Gerken-Niederlassung an der Motardstraße, die am 15.03.2003 in Boltonstraße umbenannt wurde.

In zahlreichen Einsätzen, unter anderem im Regierungsviertel und am Reichstag, konnte das Team unter Beweis stellen, dass mit einer großen Portion Herzblut, einer Menge Erfahrung und der richtigen Arbeitsbühne nahezu jeder Einsatzort zu erreichen ist.

Danke für das tolle Engagement! Wir freuen uns mit dem sympathischen Team in Berlin auf die nächsten spektakulären Einsätze.

## Der Bundespräsident lädt ein ...

... und 5.000 Bürgerinnen und Bürger, darunter zahlreiche Prominente, waren gern dabei. Das Motto des alljährlich stattfindenden Sommerfestes im Park von Schloss Bellevue lautete diesmal „Zusammenhalt fördern“. Lange vor der Veranstaltung waren auch sechs Gabelstapler von Gerken „eingeladen“ worden, die bei den Aufbauarbeiten, die unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen abliefen, eingesetzt wurden. Bühnen wurden überall auf dem Gelände errichtet, auf denen im Rahmenprogramm über 280 Künstler auftraten. Und kaum hatte der letzte Gast das Gelände verlassen, begann der zweite Teil des Auftritts der Stapler: um die Bühnen wieder abzubauen.

## „Wetten dass ...?“: Der beste Blick auf die Show

Optimale Sicht auf das Geschehen bei der letzten „Wetten-dass?“-Folge, die Thomas Gottschalk offiziell moderierte, hatten einmal mehr die Zuschauer daheim vor den TV-Schirmen. Live aus der historischen „Plaza de toros“, der ehemaligen Stierkampf-Arena von Palma auf Mallorca, kamen die stärksten Bilder aus dem Arbeitskorb einer Gerken GL-70-Arbeitsbühne in 50 Meter Höhe. Der geräuschlose Elektroantrieb der quer durch Europa angereisten Großbühne garantierte dabei faszinierende Aufnahmen völlig frei von störenden Nebengeräuschen.



## Sind Sie wirklich sicher?

Im Arbeitsbühnen-Alltag kommt es immer wieder zu lebensgefährlichen Situationen, weil Bedienungsvorschriften nicht eingehalten werden oder Bühnen nicht korrekt aufgestellt werden. Haarsträubende Konstruktionen wie Leitern im Arbeitskorb, um zusätzliche Höhe zu gewinnen, gehören bisweilen auch dazu ...

Die weitaus meisten Zwischenfälle hätten vermieden werden können, wenn der Bediener in die Funktion der Maschine unterwiesen worden wäre – was seit Beginn des Jahres durch die Berufsgenossenschaft dringend empfohlen wird. Viele Benutzer sind sich der Gefahr nicht bewusst, wenn sie Arbeitsbühnen falsch anwenden oder sich auf die vermeintlich „narrensichere“ Technik blind verlassen.

Fachleute empfehlen daher neben dem Tragen eines Gurtes auch die Unterweisung der Mitarbeiter innerhalb einer zertifizierten IPAF-Schulung. Teleskop sprach mit dem IPAF-Trainer Manfred Erdt von Gerken Arbeitsbühnen:

**Herr Erdt, Sie blicken auf eine sehr lange Erfahrung im Umgang mit Arbeitsbühnen zurück: Warum ist eine Schulung, z. B. nach IPAF-Richtlinien, so wichtig?**

Bei der IPAF-Schulung vermitteln wir in einem ein- bzw. zweitägigen Kurs die wichtigsten rechtlichen und sicherheitsrelevanten Inhalte für zwei bzw. vier Maschinenkategorien. Der Bediener ist damit in der Lage, diese Typen zu bedienen, ohne sich selbst und andere in Gefahr zu bringen.

**Hat die Schulung auch Einfluss auf das Arbeitstempo?**

Schneller arbeiten Sie nicht unbedingt, aber wenn Sie nach erfolgter Einweisung bei der Übergabe am Einsatzort ankommen, können Sie sofort loslegen. Denn Sie wissen als IPAF-geschulter Bediener, auf was es ankommt und jeder Handgriff sitzt.

**Und ohne Schulung kann ich das nicht?**

Als ungeschulter Bediener gehen Sie möglicherweise unsystematisch vor und müssen z. B. eine LKW-Arbeitsbühne mehrfach aufbauen, bis Sie die optimale Einsatzposition haben. Dadurch verlieren

Sie eine Menge Zeit und machen dann in der Hektik Fehler, die schwerwiegende Folgen haben können.

**Welche Fehler sind die häufigsten?**

Abstützfehler kommen immer wieder vor: Die Bediener schätzen die Tragfähigkeit von Untergründen falsch ein oder stützen falsch ab. Unter der Last der Stützen geben selbst vermeintlich feste Asphaltdecken bisweilen nach – mit schlimmen Folgen, insbesondere wenn kein Haltegurt getragen wurde und der Bediener aus dem Korb geschleudert wird.

**Dann sind wohl Maschinen aus dem Industriebereich, die ohne Stützen auskommen, viel sicherer?**

Nein, alle unsere Arbeitsbühnen sind sicher! Es sind grundsätzlich Anwendungsfehler, die zu Unfällen führen. Bei den selbstfahrenden Teleskop-Arbeitsbühnen z. B. muss man beim Umsetzen aus voller Arbeitshöhe Unebenheiten im Untergrund genau beurteilen und erkennen können, um Unfälle zu verhindern. Auch beim Arbeiten an Stahldeckenkonstruktionen besteht ein erhöhtes Unfall-Potenzial.

**Die Gefahren sind also nicht immer offensichtlich?**

Nein, viele Dinge leiten sich aus physikalischen Gesetzmäßigkeiten ab. Bei den Schulungen werden diese Gefahren erläutert, so dass der Bediener sie erkennen und einschätzen kann. Ein weiteres wichtiges Thema der Schulung ist die PSA (Persönliche Schutzausrüstung).

Herr Erdt, vielen Dank für das Gespräch!



### Manfred Erdt

Seit 21 Jahren bei Gerken und über 25 Jahre in der Arbeitsbühnenbranche aktiv: Neben den zahlreichen IPAF-Schulungen, die er leitet, ist er bei Gerken auch der Fachmann für die ganz speziellen Einsätze. Wenn's mal brennt, ist stets Manfred Erdt mit im Spiel. Ab 2012 wird er etwas kürzer treten; dennoch steht er als „der Mann für alle Fälle“ Gerken Arbeitsbühnen weiterhin zur Verfügung.



### Auf Nummer sicher gehen

Der neue BG-Grundsatz BGG 966 legt seit Beginn des Jahres fest: Wer eine Arbeitsbühne bedienen will, sollte entsprechend unterwiesen sein und einen schriftlichen Auftrag vorweisen können. Der Benutzer muss das 18. Lebensjahr vollendet haben und seine Befähigung gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben.

Damit ist die Situation bei den Arbeitsbühnen vergleichbar mit der Bedienung von Gabelstaplern. Kann der Mieter im Falle eines Unfalls keine Dokumentation einer Unterweisung vorweisen, drohen neben einem Baustellenstopp weitere ernste strafrechtliche Konsequenzen.

Wir empfehlen unseren Kunden daher eine IPAF-Sicherheitsschulung, die diese Anforderungen erfüllt und mit ISO 18878 sogar deutlich übertrifft. Der Unternehmer ist damit auf der sicheren Seite und die Mitarbeiter beherrschen in Zukunft den schnellen und sicheren Umgang mit Hubarbeitsbühnen, auch in kritischen Situationen.

## Ab in den Wald



Film ansehen:



Speziell für den Einsatz im unwegsamen Gelände oder auf der Baustelle ist die neue GL 20 J Allrad LKW-Arbeitsbühne konzipiert. Ihre Geländegängigkeit verdankt die Bühne der leistungsfähigen Allradtechnik aus dem Hause Iveco. Eine Bodenfreiheit von 35 cm, Differentialsperren und zuschaltbare Untersetzung erlauben es der GL 20 J Allrad, selbst schwierige Geländesituationen in Angriff zu nehmen. Das gut austarierete Fahrgestell bietet optimale Traktion auch auf weichen Böden und erobert nahezu jeden Einsatzort. Vor Ort sprechen 20 Meter Arbeitshöhe und 230 kg Korblast für ein breites Einsatzspektrum. Ausgestattet mit einem Korbbarm erreicht die neue GL 20 J Allrad eine seitliche Reichweite von 13,90 Metern, ein besonders großer Aktionsradius in dieser Maschinenklasse. Beim Einsatz über das Heck steigt die Reichweite sogar auf 15,70 Meter. Mit der neuen Abstützautomatik ist die GL 20 J Allrad in weniger als einer Minute aufgebaut und einsatzbereit; ideal für Arbeiten, wenn die Maschine häufig umgesetzt werden muss. Sehen Sie die GL 20 J Allrad in Aktion: [http://gerken-arbeitsbuehnen.de/gi20\\_j\\_allrad.html](http://gerken-arbeitsbuehnen.de/gi20_j_allrad.html).



gewinnspiel



### Seit wann besteht die Gerken-Niederlassung in Berlin?

Wissen Sie es? Dann mailen oder faxen Sie uns die richtige Antwort bis zum 31.12.2011 an [zentrale@gerken-arbeitsbuehnen.de](mailto:zentrale@gerken-arbeitsbuehnen.de) bzw. +49 (0) 211/97476-38.

Unter den Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir ein Smartphone Samsung Galaxy ACE.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

standorte

**Gerken GmbH**, Zentrale Düsseldorf  
In der Steele 15, 40599 Düsseldorf  
Telefon +49 (0) 211/97476-0  
Fax +49 (0) 211/97476-78  
[www.gerken-arbeitsbuehnen.de](http://www.gerken-arbeitsbuehnen.de)  
[zentrale@gerken-arbeitsbuehnen.de](mailto:zentrale@gerken-arbeitsbuehnen.de)

**Gerken-Niederlassungen finden Sie u. a. in:**

**Berlin**, Boltonstraße 11, 13599 Berlin  
Telefon +49 (0) 30/33775999

**Dresden**, Feldschlößchenstr. 8, 01069 Dresden  
Telefon +49 (0) 351/4904282

**Duisburg**, Am Nienhaushof 10, 47139 Duisburg  
Telefon +49 (0) 203/57969-0

**Düsseldorf**, In der Steele 8, 40599 Düsseldorf  
Telefon +49 (0) 211/97476-0

**Essen**, Westendstraße 12, 45143 Essen  
Telefon +49 (0) 203/57969-0

**Halle**, Priemitzstraße 6, 06184 Kabelsketal  
Telefon +49 (0) 34602/541-0

**Hamburg**, Försterweg 148–150, 22525 Hamburg  
Telefon +49 (0) 40/54774650

**Köln**, Wöhlerstraße 35, 50823 Köln  
Telefon +49 (0) 221/9171234

**Leipzig**, Maximilianallee 26, 04129 Leipzig,  
Telefon +49 (0) 341/91876-80

**Magdeburg**, Glindenberger Weg 5  
39126 Magdeburg, Telefon +49 (0) 391/2899477

**Marktheidenfeld**, Am Jöspershecklein 2  
97828 Marktheidenfeld  
Telefon +49 (0) 9391/60899-10

**Neuss**, Jagenbergstraße 21, 41468 Neuss  
Telefon +49 (0) 2131/386420

**Wietmarschen**, Lohner Straße 2 a  
49835 Wietmarschen  
Telefon +49 (0) 180/5202064\*

**Niederlande**, Businesspark Stein 159  
NL-6181 MA Elsloo  
Telefon +31 (0) 46/4288080

**Spanien**, Lugar de Iglesia, s/n  
15565 As Somozas (A Curruña), Spanien  
Telefon +34 981 109 200

\* 0,14 € je Minute aus dem deutschen Festnetz; abweichende Preise oder Zuschläge aus dem Mobilfunknetz sind möglich.